



Leistung der Logistiklösungen

Würden Sie sich über Kosteneinsparungen um die 30% im Lagerbereich bei gleichzeitig höherer Verfügbarkeit der Artikel freuen? Besonders wenn dies noch mit einem schnellen Return of Invest und ohne nennenswertem Risiko verbunden ist?

Ein Einführungsrisiko ist durch die mögliche **Nutzenschätzung** im Vorfeld, die einfachen **Schnittstellen** zum Materialwirtschaftssystem und durch unsere **Erfolgsgarantie** quasi ausgeschlossen. Bei umfangreichen Sortimenten bietet sich noch die schrittweise Umsetzung von Teilbereichen an. Der Worst-Case-Fall bedeutet schlicht nur die Abschaltung der Programme und ein Disponieren wie zuvor.

Unsere leistungsfähigen Logistik-Lösungen!

Mit unseren Add-On-Logistik-Lösungen füllen wir die weißen Flecken der Standardpakete für eine kostenminimale Material- und Warenwirtschaft (MaWi, ERP) aus. Zusätzlich bieten wir Ihnen unser professionelles Know-How für die Optimierung weiterer logistischer Geschäftsprozesse an.

Die Logistik-Lösungen versprechen eine:

- **Reduzierung der Logistikkosten* bis zu 40%**

* Bestehend aus Bestands-, Beschaffungs- und Fehlkosten

und eine

- **hohe Steigerung der Verfügbarkeit der Artikel**

Möglich wird dies durch unsere beiden Optimierungstools **DrPro++** und **DrLog++**, die auch mehr Zeit für die dispositive Pflege der A-Artikel lassen. Von essentieller Bedeutung ist die ganzheitliche Optimierung, die nicht einen Bereich (z.B. Lagerbestand) zu Kosten eines anderen (z.B. Verfügbarkeit) verschlimmbessert. Wir nennen das echte **Business Intelligence**. Schon in wenigen Monaten nach Einführung ist der Return of Invest erreicht. Ein leistungsfähiges Variantenmanagement kann das Einsparungspotential bei ausstattungsvariablen Produkten weiter erhöhen.

Warum sind die Optimierungstools (**DrPro++** & **DrLog++**) so überlegen?

Die neuen und intelligenten Verfahren und Modelle der beiden Logistiklösungen sind die Ursache dafür. Es folgen ein paar anschauliche Beispiele für den ersten Einblick und mit Vergleichen zu den sonst angebotenen Lösungen.

DrPro++ beinhaltet eine **Prognose**, die nach dem erfolgreichen Prinzip der exponentiellen Glättung mit überlagerter Trendunterstützung arbeitet. Der interne Glättungsfaktor und das Maß der Trendunterstützung werden **fortlaufend optimiert**. Anders bei den angebotenen Programmen, die zumeist eine Parametrisierung und Verfahrenswahl verlangen. Die recht und schlecht ermittelten Faktoren und Modelle bleiben dann aus Aufwandsgründen häufig bis zum 'Crash' stehen. In einem Vergleich mit den bekanntesten Prognoseverfahren ging **DrPro++** als eindeutiger Klassensieger hervor.

Durch die interne Optimierung handelt es sich um ein **automatisches** Verfahren, das mit der Meldung von Ausnahmesituationen auf zu beachtende Situationen verweist. Anlaufphasen und Marketingaktio-



für die
Leistungsfähigkeit
der **Optima**-Produkte



für
Materialwirtschaftssys.
mit den **Optima**-Verfahren



nen können mit Schätzungen unterstützt werden. Diese **Prognosevorgaben** werden über die Zeit intelligent abgehandelt und bedürfen nicht notwendiger Weise einer Überwachung. Die periodenfremen **Saisonalmodelle** lassen sich über mehrere Artikel berechnen und auch neuen Artikeln zuordnen. Damit ist die unrealistische Forderung nach mehr Jahren (> 5) an Historiendaten vom Tisch.

Sie wissen, wie die Fragen nach dem benötigten **Servicegrad** oder der resultierenden **Sicherheitsmenge** ausgehen. So viele Personen oder Bereiche (Verkauf, Disposition, etc.) danach befragt werden, so unterschiedlich fallen die Antworten auch aus. Entsprechend desolat liegen die eingestellten Werte in der Praxis vor. Wohl ein Novum, *DrPro++* optimiert den Servicegrad nach objektiv **wirtschaftlichen** Gesichtspunkten. Nachgewiesen resultiert daraus eine wesentlich höhere Verfügbarkeit, die sich noch mit nur einem 'Strategiewert' optimiert erhöhen bzw. reduzieren lässt.

DrLog++ beinhaltet eine **Losoptimierung** (wirtschaftliche Bestell- und Fertigungsmenge) auf Basis neuer praxisrelevanter Kostenmodelle. Die heutigen Verfahren gehen durchweg von einer Abschätzung der Lagerkosten als Zinssatz vom Teilewert aus. Da dieser Zusammenhang in der Regel nicht besteht, sind diese Verfahren schlicht unbrauchbar. In einem halbwegs organisierten Lager, z.B. Hochlager, hängen die Lagerkosten vom verwendeten **Lagerkasten** (Lagerhilfsmittel) ab. Es ist klar, dass die umgesetzten Lagerkosten pro Teil mit steigendem Füllgrad des Kastens fallen.

Diese Situation wird durch die hinterlegten repräsentativen Kostensätze für verschiedene Lagerkastengrößen eines Hoch- und Handlagers berücksichtigt. Sie liegen noch getrennt für die 'reine' Lagerung und die Ein-/Auslagerung vor. Schließlich werden die Kosten der 'Schnelldreher' durch den Ein-/Auslagerungsprozess und der 'Langsamdreher' durch die Lagerung im Regalfach bestimmt. Die Losoptimierung ermittelt so korrekte **Logistikkosten**, die zu kastenfüllenden Losen und in Folge zu einer höheren Ausnutzung der Lager- und auch Transportkapazität führt.

Alle bekannten Kostenmodelle gehen davon aus, dass sich in der Zeitfolge die Lose nicht überlappen. Diese Annahme gilt aber nur bei unendlicher Produktionskapazität. In der Praxis sieht es natürlich anders aus und *DrLog++* nimmt mit seinem **Bestandsmodell** auf die Konkurrenzsituation an den Produktionskapazitäten Rücksicht. Weitere integrierte Modelle berücksichtigen das Korrosions- bzw. Verschmutzungs- und das Verschrottungsrisiko.

Die Beispiele zeigten deutlich, welche Fortschritte bei richtiger Minimierung der Kosten erzielt werden können. Nur so ist eine 'echte' Optimierung realisierbar, und dies leisten nahezu konkurrenzlos unsere Optimierungstools.

Nehmen Sie uns beim Wort

Ihre **OptimaSoftware**

P.S.

Für weitere Informationen dürfen wir Sie auf unsere Homepage verweisen, wo die Programme und Ihre Verfahren näher beschrieben stehen. Selbstverständlich erhalten Sie die gewünschten Dokumente auch von uns in Papierform zugesandt.

Im ersten Teil der **Verfahrensbeschreibungen** auf unserer Homepage wird auf ein verantwortlich entwickeltes Logistiksystem verwiesen. Aufgrund der erzielten ungewöhnlich hohen Einsparungen wurde dem betreibenden Unternehmen der Logistikpreis des BME zuerkannt. Jüngst ist noch der Innovationspreis der Initiative Mittelstand dazu gekommen.

